

Ernst Sagebiel 1892-1970

Architekt

- **1892:** Ernst Sagebiel wird in Braunschweig als Sohn eines Bildhauers geboren.
- 1912: Beginn des Architekturstudiums in Braunschweig.
[...]
- **1929:** Sagebiel übersiedelt nach Berlin und arbeitet beim bekannten Architekten Erich Mendelsohn.
- **1932:** Wegen der schlechten wirtschaftlichen Situation während der Weltwirtschaftskrise verlässt er das Architekturbüro Mendelsohns.
- **1933** Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wird Sagebiel Mitglied in der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) und der Sturmabteilung (SA).
[...]
- **1934/35:** Mit dem Neubau des Reichsluftfahrtministeriums in der Berliner Wilhelmstraße baut Sagebiel den ersten vom NS-Regime geplanten Großbau.
- **1935-1941:** Sagebiel entwickelt einen Baustil, der in der Architektur als "Luftwaffenmoderne" bezeichnet wird. Er baut die Anlage des Flughafens Berlin-Tempelhof, welches zeitweilig das größte Gebäude der Welt ist, die Flughäfen Stuttgart und München, etc.
- **1937:** Anstelle des ursprünglich vorgesehenen Ludwig Mies van der Rohe übernimmt Sagebiel die Leitung der "Großen Textilausstellung".
- **1938:** Sagebiel ist neben Albert Speer einer der bedeutendsten Architekten der Zeit.
[...]
- **1948:** Gegen Zahlung einer Geldbuße wird Sagebiel als Mitläufer entnazifiziert.
- **1957/58:** Am Maximiliansplatz in München errichtet Sagebiel seinen einzigen Neubau in der Nachkriegszeit (Bankhaus Merck Finck & Co).
- **1970:** Ernst Sagebiel stirbt in Starnberg.

Quelle: Deutsches historisches Museum, <https://www.dhm.de/lemo/biografie/ernst-sagebiel>

Ernst Sagebiel 1892-1970

Architekt

- **1892:** Ernst Sagebiel wird in Braunschweig als Sohn **ein___ Bildhauers (m.)** geboren.
- 1912: Beginn **d___ Architekturstudiums (n.)** in Braunschweig.
[...]
- **1929:** Sagebiel übersiedelt nach Berlin und arbeitet **beim bekannt___ Architekten** Erich Mendelsohn.
- **1932:** Wegen **d___ schlecht___ wirtschaftlich___ Situation (f.)** während **d___ Weltwirtschaftskrise (f.)** verlässt er **d___ Architekturbüro (n.)** Mendelsohns.
- **1933** Nach **d___ Machtübernahme (f.) d___ Nationalsozialisten (pl.)** wird Sagebiel Mitglied in der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) und der Sturmabteilung (SA).
[...]
- **1934/35:** Mit dem Neubau des Reichsluftfahrtministeriums in der Berliner Wilhelmstraße baut Sagebiel **den erst___ vom NS-Regime geplant___ Großbau**.
- **1935-1941:** Sagebiel entwickelt **ein___ Baustil (m.)**, der in der Architektur als "Luftwaffenmoderne" bezeichnet wird. Er baut die Anlage des Flughafens Berlin-Tempelhof, welches zeitweilig **das größt___ Gebäude** der Welt ist, die Flughäfen Stuttgart und München, etc.
- **1937:** Anstelle **des ursprünglich vorgesehen___ Ludwig Mies van der Rohe** übernimmt Sagebiel die Leitung der "Großen Textilausstellung".
- **1938:** Sagebiel ist neben Albert Speer **einer der bedeutendst___ Architekten** der Zeit.
[...]
- **1948:** Gegen Zahlung einer Geldbuße wird Sagebiel als Mitläufer entnazifiziert.
- **1957/58:** Am Maximiliansplatz in München errichtet Sagebiel **seinen einzig___ Neubau** in der Nachkriegszeit (Bankhaus Merck Finck & Co).
- **1970:** Ernst Sagebiel stirbt in Starnberg.

Quelle: Deutsches historisches Museum, <https://www.dhm.de/lemo/biografie/ernst-sagebiel>